

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die 754. Sitzung des Akademischen Senats fand am 9.12.15 statt.

Schwerpunkt der Sitzung waren der HH-Plan für 2016, der Vorschlag für einen Nachhaltigkeitsbeirat sowie das Gleichstellungskonzept für die TU.

1. Tagesordnung.

Vertagt wurden gleich zu Beginn die TO 19 (Antrag auf W3 „Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung...“) und 25 (Antrag auf W1 „Sustainability an Accounting...“). Im Lauf der Sitzung wurde aus zeitlichen Gründen auch der TOP 11 (Modifizierung des LINF-Systems) vertagt. Folgende Vorabinformationen für die TOP 9 und 10:

TOP 9 – 1. Lesung

TOP 10 – Beschlussfassung am 13.1. ausreichend

2. Aktuelle Fragestunde

Es gab folgende Anfragen von uns:

- Lobby-Ausweis für die TU beim Bundestag (ausgestellt auf Prof. Behrendt). Wozu und weshalb, wird schriftlich beantwortet. Bis zu dieser Anfrage wusste P nichts davon.
- Antwortschreiben zum Thema familienpol. Komponente – ist unklar und nicht zufriedenstellend. Wird noch mal überarbeitet.
- Bericht zu den Baumaßnahmen ist überfällig – K sagt Bericht auf der nächsten Sitzung zu.
- Prof. Lauster beklagt, dass er seit 4 Wochen keinen Beamer im Hörsaal hat – K: geht gar nicht.

3. Berichterstattung des Präsidiums

P - AG Digitalisierung in „Regie“ des Reg. Bürgermeisters – es gibt insgesamt 30 JP, 20 davon werden von der Industrie u.a. finanziert, 10 vom Senat. Das Einsteinzentrum koordiniert (Qualitätsmanagement, Puffer zwischen HSen und Geldgebern), Prof. Kao ist Ansprechpartner für die TU. Es gibt eine 10-Pkte-Agenda (mehr auf der TU-Homepage)

K - SAP-Vertrag ist unterschrieben, ERM kann nach 2 Jahren Vorarbeit starten. Dank an alle Beteiligten
- kritisiertes Plakat (Knochenmarkspende-Aktion) ist nach diversen Kritiken abgehängt. Entschuldigung der GKMS liegt vor. Plakatentwurf stammt von einer stud. Gruppe.

VP SL - Es gibt Probleme bei den Wilngs in Bezug auf das Zeugnis. Die neue StuPo mit der 25%-Regelung (für nicht benotete LV) tritt zum 1.4.16 in Kraft. Studierende, die schon jetzt fertig sind, fühlen sich benachteiligt und sind zum Reg. Bürgermeister gelaufen. Gespräche mit der SenVerw finden statt. Die juristische Bewertung ist noch offen. Könnte sein, dass es auch andere Studiengänge betrifft. Es hat aber nichts mit SLM oder der Systemakkreditierung zu tun.
- Am 28.1. findet die erste Begehung im Rahmen der Systemakkreditierung statt.
- Die Verlängerung der Akkred. Für 60 Studiengänge der TU wurde vom Akkreditierungsrat abgelehnt (war in Hinblick auf die Systemakkred. Beantragt worden). Konsequenzen noch unklar.

4. Protokollgenehmigungen der 753. Sitzung – o.k.

5. Blockabstimmung – einstimmig und ohne Diskussion

TOP 12 – Neufassung der Zugangs- und Zulassungsordnung sowie der Studien- und Prüfungsordnung bei gleichzeitiger Umbenennung für den weiterbildenden MA-Studiengang „Building Sustainability – Management Methods for Energy Efficiency“.

TOP 13 – Änderung der Zugangs- und Zulassungsordnung für die konsekutiven MA-Studiengänge „Bildungswissenschaft – Organisation und Beratung“ und „Interdisziplinäre Antisemitismusforschung“

TOP 14 – – Änderung der Zugangssatzung für den universitätsübergreifenden MA-Studiengang „Environmental Policy and Planning“

TOP 27 – Vorschlag zur Berufungsliste W3 „Mathematische Optimierung“, Fak. II

TOP 28 – Vorschlag zur Berufungsliste W3 „Beschichtungstechnik“, Fak. V

TOP 6 – Bericht VP IL zur Internationalisierung der TUB

Frau Ittel stellt das Konzept vor, das auch schon in den Fak. präsentiert wurde. Die ppt-Präsentation kann auf Wunsch zugesandt werden. Stichworte: Internationalisierung von Forschung und Lehre, Erhöhung des englischsprachigen Lehrangebots (Zielgrößen sind bei BA 10%, bei MA 50%, bei Promotionskollegs 80%), zum Teil sind wir davon noch weit weg. Übersetzung von Formularen und Websites mithilfe der Software TRADOS, Fortführung der Summer-University (TUBS), HRK-Audit Internationalisierung wird erneut angestrebt, Fortführung des Programms „Ich bin dann mal weg“, Außenrepräsentanzen, Gründung eines International Office in 2016. Angebote der SKB als „Alternative“.

Nachfragen gab es vor allem von der Reformfraktion: Warum Streichung von Fremdsprachen wie z.B. Italienisch – trotz strategischer Partnerschaft mit Uni Mailand, Einengung auf Englisch, unterkritische Größe der ZEMS, warum Zusammenlegung von AAA und Stabsstelle ABZ sowie Erasmus als eine Stabsstelle. Hingewiesen wurde auch auf die Unterschiede von SKB und ZEMS in Bezug auf Inhalte, Qualitätssicherung und Gebühren.

TOP 7 – Stellungnahme des AS zum HH-Plan 2016

Herr Emmrich und Herr Borchert stellen die Vorlage und den Beschluss des HHA vor.

Der HH-Situation 2016 stellt sich „entspannt“ da, weil durch die Beschlüsse zum Strukturplan bereits vorgesorgt wurde.

Nachfragen bei den Personalausgaben betrafen

- die Neufestsetzung der Durchschnittssätze auf Basis der ist-Ausgaben von Juli 2015 – die Berechnung ist sehr umfangreich und kann deshalb auch nicht in jedem Jahr vorgenommen werden.
- Eine mögliche VBL-Rückzahlung – wieviel überhaupt und was davon übrig bleibt, kann frühestens Mitte nächsten Jahres gesagt werden bzw. 2017 wenn es eine Neuberechnung der VBL gibt.
- Den Tarifvertrag für die stud. Beschäftigten, an den K nicht ran will (s. Kuratoriumsbericht)
- Die Arbeitsaufträge aus dem Strukturplan: Die Ausstattungspläne/Strukturpläne der ZUV und den P/K-Bereichs werden zum Ende des Jahres fertig und können dem AS vorgelegt werden.

Sachausgaben:

Die Sachausgaben der Fak. konnten dem Niveau 2011 plus Inflationsausgleich angepasst werden.

Gebäudebewirtschaftung:

Steigt weil aus dem investiven Bereich haushaltstechnisch in den konsumtiven verschoben worden ist.

Herzallee ist ein Anliegen des Senats

IPAL: Patente mussten ausgelöst werden. Wenn wir die Gewinnerwartung realisieren könnten ist die Auslösesumme eine gute Investition ca. 10:1.

Mit 2 Enthaltungen angenommen.

TOP 8 – AS-Sitzungstermine

Bitte notieren – immer mittwochs, 13 Uhr:

12.10., 9.11., 7.12.2016, 11.1., 8.2. 2017 (Feriensitzung 8.3.17)

26.4., 17.5., 7.6., 28.6., 19.7.2017 (Feriensitzung 13.9.17)

TOP 9 – Einsetzung eines Nachhaltigkeitsbeirats

Gemäß Verabredung war dies die 1. Lesung. Nachfragen gab es zum Thema „Ständige AS-Kommission“, Kosten, beratende Funktion

P sagt eine Tutorenstelle für 2 Jahre à 60 Std. zu.

Diskussion wird auf der nächsten Sitzung fortgeführt. Dort wird auch über die Zusammensetzung gesprochen. Bei Interesse am Konzept und an einer Mitarbeit, bitte melden.

TOP 10 – Gleichstellungskonzept

Was auch immer da schief gelaufen ist: Nach langer mühseliger Diskussion bietet K an, eine moderierten Diskussionstermin anzusetzen, um für den nächsten AS unter Beteiligung aller Interessierter eine neue Vorlage vorzubereiten. Bei 2 Enthaltungen angenommen.

Hauptkritik: Die dezentralen Angebote bzw. Aktivitäten sind nicht dargestellt, paritätisch besetzte Gremien als zielführende Maßnahme sind umstritten („unrealistisch“).

TOP 15 – Fortsetzung sfb „TurIn-Signifikante Wirkungsgradsteigerung...“

Kurze Fragen zur Bereitstellung von WM wurden geklärt. Einstimmig verabschiedet.

TOP 16-18, 20-24, 26 – Anträge auf Professuren im Rahmen des BPC

Für alle Anträge war nur noch 5 Minuten Zeit. Einzelfragen wurden beantwortet und dann gemeinsam abgestimmt – mit 2 Enthaltungen angenommen.

Die nächsten AS-Sitzung findet am 13. Januar 2016 statt.

Mit Grüßen
Hanne Reiner